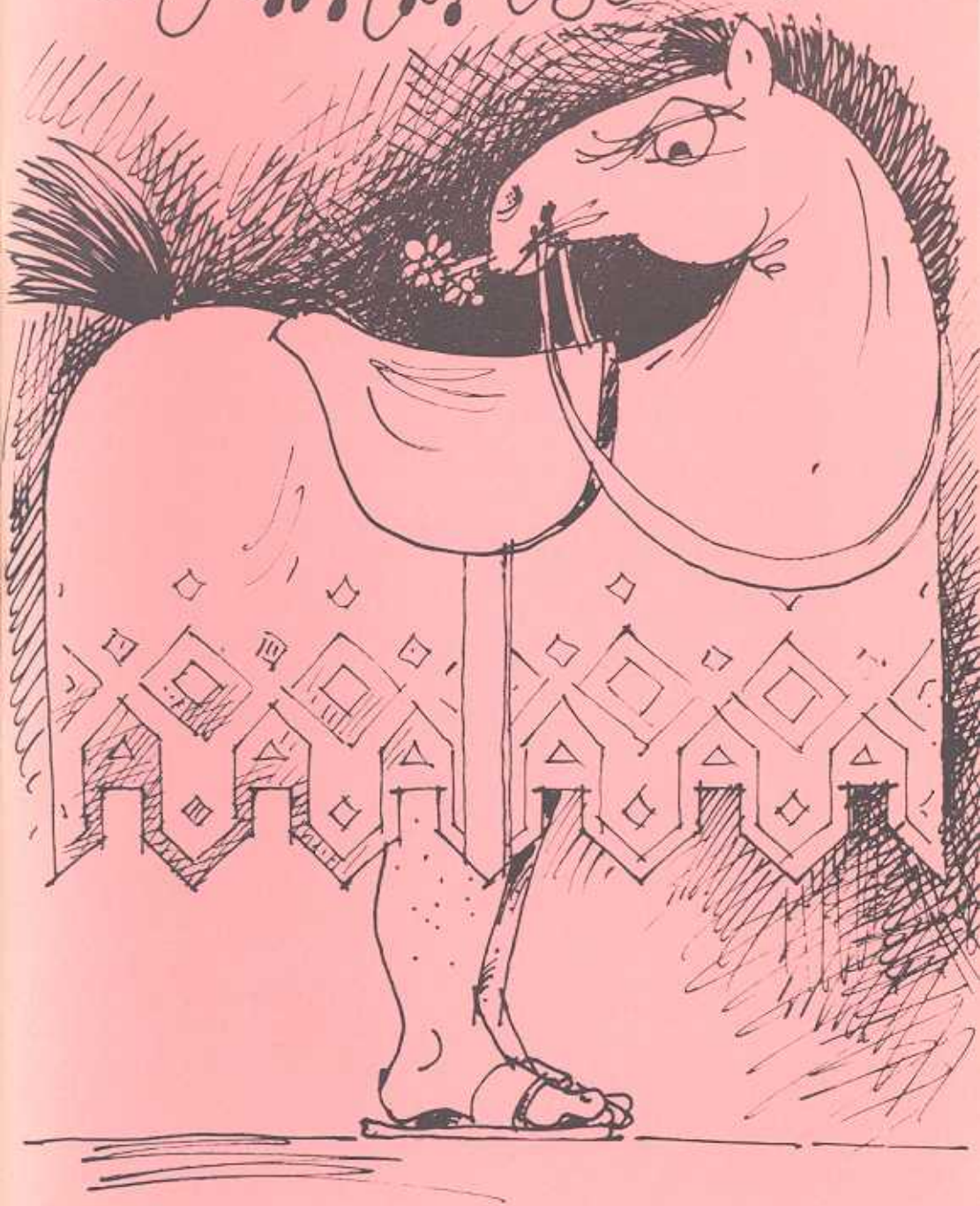


s' Junterross 8



NUMMERE 8

MAI 1989

s'Junterross

ISCH S HUUSBLETTLI VO DE JUNTERESSLI

Redaktion: Hummi, Martina, Peter B.



**Baumann+
Schaufelberger AG**
Elektrotechnische Unternehmungen
Thiersteinerallee 25
4053 Basel Telefon 061 50 77 00

Ihr Elektriker für alle Fälle

• 24h Pikettdienst •

Telefon - und Alarmanlagen

RUGGBLIGG



Johresbricht 1988/89 vo dr GV

Grad noo dr letschte GV hämmer's gwisst: Es git e bsunders Johr! S 20. Johr vo de Junteressli nämlig! Zem das fyre, hänn sich alli au grad an Lade glegt. Dr Thierry het d Pfyffergruppe am Charivari aagmädet und syni Idee vo "Stars and Stripes" und vo de "Veegel" vorbrocht, was allgemain mit Begaischterig uffgnoo worde isch. D Dambuure hänn e Drummlersolo fir am Monschter ins Aug gfasst und sich derno fir dr "Gorilla" entschide, und d Mihlireedli hänn aagfange, fir d Räppliserenade go iebe. So isch denn das Johr sehr aktiv und rasant umme gange. Vergiftet het me in baide Käller grätzt und pfiife und scho noo de Summerferie sin s Lisbeth und s Harriet Julliard an d Naihmaschine gsässe go d "Stars"-Goschdym naihe. In verschidene Gruppe sin glychzytig d "Veegel" gschnyderet worde und exakt wie plant sin alli Goschdym fir d Vorfasnacht bereits vor dr Wiehnacht fertig gsi, will jo am 22. Jänner s Charivari scho Première gha het. Noo friehner, nämlig am 9. Jänner, sin d Mihlireedli mit 3 Glanzufftritt uff dr Bihni vom Rhyпарк Santihans gstande und am 21. Jänner het sich e Junteressli-Dambuure-Gruppe zimftig in 6. Rang vom Brysdrumme und -pfiife gruesst!

Uff dr ganze Linie hets ghaue! Mr hänn mit Schmunzle kenne läse, wie guet d Junteressli - d "Stars"- und "Veegel"-Pfyffer wie d "Go-



rilla"-Drummler - gfallè haige und me hett in verschidene Zytige und uff Videocassette unseri tolle Goschdym und Ufftritt bewunderet. Zem Schluss isch derno au no dr Zug an dr Fasnacht zue vyl Lorbeeri koo und an jedem Kiosk hämmer unseri pink-griene Las-Staine-Vegas-Broadway-Girls gseh glitzere, nämlig uff em Titelbild vom "B wie Basel"! Also vyl Arbet, vyl Ysatz, vyl Erfolg und vyl Begaischterig! Das au dangg dr schaffige Sujetkommission und em Peter Affolter, won ys die 14. Prachtsladärne gmoolt het.

An däre 20. Fasnacht hänn 3 Ressler, 15 Vorträbler, e heerligi Chaise mit 2 Dante und 1 Mickey Mouse, 21 Drummler und dr Major und 43 Pfyffer mitgmacht. Mit de Ladärneträger und Requisitezieher simmer 93 Aktivi gsi, wo die prächtigi und sunnigi Fasnacht gnosse hänn.

Au dr Bummel het ganz in dä Rahme basst. S Wätter het wider mitgschild, im Trumpeterschlössli in Säckinge hets Glatts und Intresants z luege und derzue e feyne Apéro gää und noochhär hämmer bim ene "Grande-Bouffe" uusgibig fir s lybliche Wohl gsort. Zobe in dr Stadt hets wider bi summerlige Tämperature dättscht, grätzt und pfiffe, so scheen, wie me sich s nur winsche kaa!

Trotz de arbetsryche Stunde hämmer aber ainewäg no Zyt gfunde fir die verschidene Gruppe-Bümmel und s Glöpferbrötle und au zwai Ständeli gheere in Jahresbricht, nämlig ains em Peter Glanzmann zer Hochzyt und ains, wo mr d UTC uff dr Fähri iber e Bach begleitet hänn. Derno hämmer nadyrlig au dr Santiglaus gfyrt wie alli Jahr, das Mool zerscht im Piccolo-Theater und speeter in ere Baiz bi Ravioli und Spaghetti.



Dernäbe het unsere Käller an dr Hammerstrooss floriert! S Yvonne het als Wirtin dr Vogel abgeschosse und e baar dausig Frangge uuse-wirtschaftet! So sin jetz also au unseri Finance wider ins Glych-gwicht koo!

Fir das zimftige, stränge 20. Junteressli-Johr sin alli uff irgend en Art im Ysatz gsi. Die ainte an dr Front, die andere hinter de Kulisse. Alle mecht y ganz härzlig dangge fir jedi glaischteti Ar-bet, fir s Mitmache unxi au fir s Mitzahle! Das haisst, dass mr näm-lich näbe de Hälfen au Sponsore hänn, wo immer exool wider dr Kasse-stand uffpoliere. D Chaise het zem Byspil fir die Beträffende e rächti Stange Gäld koschtet; s ganz Johr dure gits Lyt, wo verschi-des Material und Uuslage fir d Clique nie abrächne, sondern schän-gge, wie ebbe dr Santiglaus mit sym Kaare voller Gschänggli; unxi dr Bummel hätt me nie fir die budgetierte 30.-- Frangge kenne dure-fiehre, hätte nit e baar in Sagg glängt und dr Apéro, ebbis an d Autibus, an d Getränk, s Dessert und s Znüni gspändet!

Dorum dangge mr alle fir jedi Hilf und winsche wyters e glatts und glunges 20. Junteressli-Johr!

NEYI CLIQUE - NOODLE



Dr Markus Jeanneret het ys neyi Junteressli-Noodle gmacht! Si gsehn e bitz anderscht uus, sin chic und aamächelig und es gits si au mit Verschluss.

Kaufe kaa me die Noodle bim Markus. (Ab Auguscht.)

MY CHARIVARI-YDRUGG



Stars and Strip(e)s

Ydrugg isch gar kai Uuedrugg: Wirgglig, y haa my Buuch wahnsinnig miesse ynedrugge und yzieh, fir dass ich iberhaupt in die satte rote Hose vom Stars and Stripes ynekoo bi. Aber ynekoo ellai het au nit glängt, y sott sy jo no zuemache kenne. Also: Buuch yzieh, Schnuuf aahalte, nimm uuseloo und schnäll d Hose zuemache! Ab sofort isch jedi wyteri Bewegig verbotte!

Denn kunnt ains vo de Junge uff e super-kreativi Idee: Draih doch d Hose umme: Was vorne sy sott, kunnt hindere, was hinde gsi isch, draihsch fire, die ainti Syte kunnt uff die anderi, dr rächti Straife ans lingge Bai und esoo heebe dyni Hose zämme!

Dä Vorschlag het Schuel gmacht und divärsi sälber aabrochti Verschliess sin under de Schwalbeschwänz verschwunde und hänn d Naihkinscht vom Lisbeth und Harriet nimm verschändlet. Dausig Dango däne beide flyssige Fingerhiet fir ihre Super-Ysatz. S Goschdym hett toll uusgseh!

Also, wie gsait, my Vorderdail vo de Hose isch hinde, d Bai sitze straff, dr Buuch hebts yne, aber: S Piccolo ligt no am Bode! Ich bugg mi - und nimm d Hose haim zem Fligge!

D Veegel

Dx erscht Ydrugg, s Buuch yzieh, wär also gligglic iber d Bihni; jetz kunnt s Buuch aazieh draa! Mr hänn unseri schlangge Figure derfe under spitzige, runde, ovale und vieregge Veegelbych versteppe und alli aaghalteni Luft vom erschte Ufftritt wider use-

loo. Die prachtvolle Paradiesveegel uff dr Bihni flattere in fimf
Graisli ummenand und e baar fliege en Ahti und bringe e geord-
neti Bewegig in dä Veegelschwarm.

Achtig, jetz kunts: D Wiederholig vom 4. Wärs hett aagfange -
mänggmool bschysse e baar und es bassiert au scho e bitzeli vör-
här - und s Wettfliege foht aa! Getreu em aageborene Familie-
Instinggt vo de Veegel, fliege alli em OOOObervogel (d Bedoonig
isch uff dr erschte Silbe!), em Pfau, nooche, und versueche, in
dr Flugformation ihre Blatz z finde, und zwor sälbverständlich in
dr erschte Raihe, sälbverständlich in dr Mitti und ebeso sälbver-
ständlig nit hinder em Pfauerad!

Vo däm Soog, wos vo däm Fladdere git, probiert s Lisbeth jeden
Obe ney, d Fligel uuszbraite und ins Nirvana vom Fasnachtshimmel
yne z fliege. Wär äs nit beraits in sym eigene Keefig ygspeert,
so wärs em bestimmt no glunge!

Dr Plausch

Zerscht soll s Yvonne d Pauke numme stryche, denn darf äs doch
fescht druff schloo!

Dr Thierry sott sich entschaide, wie und in welle Rhythmus är
in unseri Raihe wett zugglaufe: Soll är tripple? Gimperle? Oder
hipfe?

S Martina weiss nit, ob und uff welli Syte sy Huet rutsche wird!

S Ingrid suecht sich allewyl e bassends Goschdym uus.

S Kathrin verliert s Piccolo und anderi nämme aifach ains!

Dr Thierry fliggt und eelt d Fleete und

mir eele unseri Kehle mit em Dringge und fille s Speuzhorn mit
Breesmeli vo feynem Kueche!

DIE JUNGE VERZELLE

Vo Wiehnachtspinsle, vo Striggede
und ere verschwundene Kappe



(E fascht ächti Hyylgshicht)

Esco frieh wie das Jahr wärde mr in däm Jahrdausig kai Fasnacht me fyre. Drum isch es jo au nit bsunders zem Stuune, ass dr Bössli d Hälferequipe vo dr Junge Garde scho vor dr letschte Wiehnacht zem ene erschte Dräffe yglade het. Ebbis bsunders isch allerdings gsi, ass d Larvemooler nit nur gege d Zyt hänn miesse kämpfe, sondern au mit dr Tatsach, ass dr Jean sy Drohig wo hr gmacht het und das Jahr à tout prix kai Prototyp het welle moole! Das het ys e scheene Buck ins Sälbschtvertraue ghaue und mit blaiche Gsichter simmer vor de no wyssere Kepf, won ys dr Lädermaa gliferet het, gstande und hänn probiert, ys mit e baar alte Witz ins seelisch Glychgwicht z bringe. Nit emool em Bössli isch in däm Momänt ai guete Root ygfalle! Derfir het är d Mehrzahl vo "guete Root" gwisst und grad e baar gueti Rooti uff dr Disch gstellt!

Gly druff abe sin unseri Kepf e bitz farbiger gsi als die vom Lädermaa und jede het sich aini vo däne wysse Larve, wo doo gläge sin, gschnappt und het aafoo pinsle. S isch nit lang gange, het s ganz Atelier gläbt und gwirggt wie in friehere Johre. Sogar d Oberwäschpi isch e weeneli weniger närvees worde und het sogar aafoo druff verdraue, ass au die Fasnacht kenn gfyrt wärde come il faut.

Apropos Oberwäschpi: S Heidi het jo nit numme Larve gmoolt und isch nit numme vor dr Fasnacht pauselos fir d Clique in dr Stadt ummenand gsegget, ass sy Maa nur no zwai Meegligkaite ghaa het, sy Frau z gseh: Aentwäder är het deham e Foti aagluegt oder är isch mitdäbbelet und denn prompt vo synere Fäldwaiblene zem schaffe aatribe worde.

Beesi Zunge bhauptete sogar, dr Martin syg am 24. Dezämber ellai underem halblääre Wiehnachtsbaum gsässe, wo s Heidi numme no d Kerzli draa gloo haig, will äs mit de Kugele derwyl scho hainlig d Larve vom Stamm verscheeneret sell haa ...

Also, wie gsait, s Heidi het nit nur all das gmacht, wo mr grad uffzellt hänn. In däre wenige Zyt, won äs no nyt vor ghaa het, hets usgrächnet das Johr, wo d Fasnacht esoo frieh gsi isch, au no dr Tambourmajor-Kopf fascht ellai zämmebaschtlet. Schliesslig hets welle stolz kenne sy uff sy Sohn, wo Tamourmajor gsi isch! S isch denn au prompt e Prachtsstigg worde: E wunderscheene Halbmond, wo uff em undere Spitz e Pierrot thront het, me hätt kenne maine, är syg lääbig gsi!

Dr Bössli het denn em Heidi welle e bitz Arbet abnäh und het däm Mond als Ciou e gstriggti Kappe kauft. S Heidi het aber gfunde, die Kappe syg denn scho e weeneli e miggerigi Sach und wurd em grandiose Gsamtydrugg vo däm Tambourmajor ehnder schade als nutze. Im Ibrige haig e rächte Mond au e rächti Kappe verdient und wenn me so aini nit kenn kaufe, denn strigg äs ebbe sälber aini. Voilà! In ere Nacht, wo s nonig verplant ghaa het, het s Heidi wie bsässe e scheeni, groossi, rooti Kappe gstriggt. Merci, jetz erscht het me gseh, was däm Mond vorhär no gfählt het! Stolz wien e Pfau

het dr Tambourmajor am Mäntig und am Mittwoch Noomidaag dr Parcours abschritte und au dr Räscht vom Zug het sich in dr ganze Stadt derfe seh losse.

Dr Jean het iber alli verfügbare Bagge gstrahlt und gfunde, syni Pinselschieler haige ihri Arbet guet gmacht!

Am Mittwoch spoot am Obe aber, juscht in däm Momänt, wo me s Gässle nonemool so richtig gnosse und mit ain Aug scho melancholisch und mit eme komische Gfiehl in dr Bruscht uff d Uhr gnaisst het, isch denn dr absolut Hammer ydroffe. Die Alte hänn mit de Junge bim Casino grad dr traditionell GÖtti-Halt hinder sich brocht ghaa und die Junge hänn welle abmarschiere, wo dr Tambourmajor wie vo dr Tarantle gstoche het afoo uff em Seibi ummejugge und Werter vo sich gää, wo s Babyr no rot wurd, wenn y si doo zitiere wurd.

Glychzytig het me e fassigsloses Heidi vor em Tambourmajor-Kopf gseh stoh, mit blaichem Gesicht und Träne in den Auge. Dr Tambourmajorkopf isch trurig an dr Wand aaglähnt gsi und het meh non ere halb gschellte Banane usgseh als non eme Halbmond. Der händs sicher scho verroote: Do het doch tatsächlich sone fräche, impertinänte Kärli em Mond sy wunderscheeni, groossi, rooti, vom Heidi gstriggti Kappe gstohle!

Wenn irgend ebber vo Eych s Johr dure ain sotti gseh in dr Stadt ummeflaniere, won e roti Kappe aahet, won em bis an d Fiess aabe längt, so sell är doch schnäll zuegryffe. S Heidi und dr Halbmond wurden em sicher härzlig derfir danggerscheen sage!



Alex Keller



GRÄTSCH

S Drummeli und s Charivari sin e sauglatti Zyt,
me gseht e Hufte neyi Gsichter, derfir vom Bett fascht nyt.
S Andrea und s Harriet, die zwai nütte Dame,
hänn ins Schämpisglas gluegt - und demo niene me ane!

Dr Andy Soldan parggiert, wo me nit unbedingt sott,
und het demo Probleem, wenn er wider tuuse wott!
No rüttle und probiere an sämtliche Türe,
kunnt hinder em Egge e Schuggerwage füre,
me kaa die jo möge, oder ebbe au nit,
sy wüsse aber wenigststens, wos Resärveschlüssel git!

Dr Gorilla am Cortège - das kasch jo nit mache!
Das finde dr Markus und dr Bössli zum lache!
Also ich bi doo ehrlich, wenn y könnt wähle,
giengt y lieber ain go schnappe, als mi dert dure quäle!

Jetz gits bi uns nadürlig au Persone,
wo fremdi Schöss strapaziere und s Cliquebänggli schone!
Ich find das doof, die finde das glatt,
d Hauptsach isch jo au numme, me isch bekannt in dr Stadt!

Gloria

2



Vereinsabzeichen und
-signete, Siegerpreise,
Cliquesbecher,
Ehregaben, etc.
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Rasche Lieferung,
reelle Preise,
eigene Ateliers.

Reimann Graveure & Co.

Clarastrasse 34, Basel
Telefon 061/ 691 00 60

Das Zinn-Fachgeschäft im Kleinbasel

Podologie - Pédicure - Institut

SABINE HOCHSTRASSER
Staatl. dipl.

Greifengasse 21 4058 Basel
Tel. 681 11 81



seit 1856
Blumengeschäft



Fleurop-Interflora-Service

Klybeckstr. 5

☎ 681 58 60



haute
coiffure
Damen
Herren
Paul
Hausammann

Freie Strasse 5
Haus PKZ
2. Etage
Tel. 25 17 75

HOTEL
KRAFFT



AM RHEIN

Rheingasse 12
Ch-4058 Basel

Fam. Waldmeier

De JUNTERESSLI e Begriff
fir bsunders gueti Aesse!
Als Huus mit Gmietligkait und Pfiff
die richtigi Adrässe!

Telefon: 691 88 77

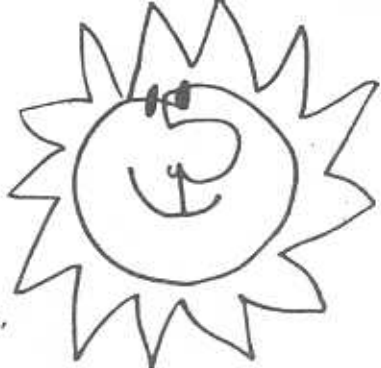


**Glas-Dybli-Artikel
neu
bei A. Meyer & Co.
erhältlich**



A. Meyer & Co.
Uhren und Bijouterie
Greifengasse 4
CH-4058 Basel

BUMMEL 89



Hummi: In some Jahr, wies das Jahr isch,
gits mänggi Mäldig uff e Disch!
Notize ligé doo und dert,
vo was me schwätzt, vo was me heert
und was me bi däm Bummelässe
uff gar kai Fall hit darf vergässe!
Me muess begriesse, me muess dangge,
fir Batze, sygs in Mark, in Frangge,
fir Arbet, Ysatz, Hilf und Mieh,
wo s bruucht, fir sone Kaare z zieh!

Es hänn doo alli miesse fummle,
sygs naihe, pfyffe oder drumme,
zueschnyde, glääbe, Kepf montiere,
und uff dr Bihni go brilliere!
S het Närke bruucht und Keschte gää,
kaschs nit als sälbverständlich nää!

Es soll drum grad vo Aafang aa
e jedes unser Danggscheen haa,
wo sich uff sy Art, - mir diens schetze, -
fir d Junteressli duet ysetze,
handwärgglic oder musikalisch
und doo Gerzue, was nit egal isch,
au d Gselligkeit und d Frindschaft pfläggt,
wills doo dermit erscht richtig fäggt!

Wie scho in däm Trumpeterschloss,
wo unsre ganze Clique-Tross
vom Thomas dert e guete Wysse
zum Apéro het derfe bysse,
- (mr sage nomool härzlig Dangg!) -
wänn mir au doo bi Spys und Trangg
dr zwanzigscht Bummel zimftig gniesse
und härzlig unsri Gescht begriesse:



S sin das Jahr drei so gueti Gaischter:
 Dr Thierry, unsre Pfyffermaischter,
 und näbe ihm au s Harriet,
 wo d Eagle-Goschdym gschnydret het!
 Mr dien mit Fraid und mit Behage
 em Peter doo willkomme sage
 und fir sy Prachts-Ladättere
 e "Halleluja" schmättere!



Victor:

Was wär e Fasnacht ohni Lampe?
 Kennstsch ohni Lampe d Route trampe?
 Erscht die macht jo, im Zug zmitts drin,
 s Sujet verständlig, git em Sinn!
 Und das Jahr s Trybhuus! - Und denn drunder
 en absolut Ladärnewunder!

Mir hänn vom Peter, s syg Eych gsait,
 die vierzäht Lampe ummedrait!
 Hänn s vierzäht Jahr jetz kenne schwelge
 im typische Affolter-Helge
 und s het dr Zug, wie eh und jee,
 au ganz affolterisch usgseh!

Doch laider, wie me jetz vernimmt,
 isch s Aend vo däre Zyt bestimmt!
 Dr Peter maint, är wäri froh,
 s dät bald e neye Mooler koo!

Uusgrächnet das Jahr ischs bassiert,
 hänn mir ys nämlig bees bliamert
 und just dr Peter, s isch vermässe,
 bim Charivari glatt vergässe!
 Au Monschterbilljee, wie verzwiggt,
 hänn mir ihm laider kaini gschiggt!
 Drum hoff y, und wär wirgglig froh,
 är syg denn s näggscht Jahr doch no doo,
 denn konnte mr, das wurd ys nutze,
 dä Dolgge wider uusebutze!



Im Täxt wird ebber no vergässe,
- ich kaa nit schwyge, s wär vernässe, -
wo Jahr fir Jahr dr Zeedel macht,
wo fröhlig isch und immer lacht,
wo iberall hilft - und nie e Dummi:
S isch lycht z verroote - das isch s Hummi!

E groosses Danggscheen, s isch z begryffe,
gheert hit em Thierry fir sy Pfyffe!
Aer het sich wirgglig nit lo lumpe,
macht unsri Pfyffer gwaltig z gumpe
und leggt mit däre satte Gruppe,
wo sich als Stare duet entpuppe,
zwei Nummere uff d Volggshuusbrätter,
kasch nur no sage: Donnerwätter!
Ob Eaglebänd, ob Veegel, - alle
hänn d Junteressli prächtig gfallte,
und was sy no an Goschdym biete,
do sin vyl anderi grad Niete!



De Drummaler, däne nätte, käche,
mecht ich au grad my Dangg uusspräche!
Es isch nit aifach gsi, y waiss,
und s isch e mänge Dropfe Schwaiss
fir dä Gorilla abegloffe,
doch s Drummeli, mr sages offe,
het alle ebbis brocht im Grund,
denn dä Gorilla, dä isch gsund!



Und gehmer denn mitnand uff d Gass,
dr Zug und d Stimmig: S macht aim Spass!
Wenns pfyift und rätzt, wenn D waisch, jetz rollts,
jäso, - denn simmer mächtig stolz!
Drum mecht y au no die erwähne
und Danggscheen sage alle däne,
wo hinder de Kulisse grampfe,
bis dass denn d Händ und s Hirni dampfe!

Y dängg jetz au an die drei Wäse,
 wo uns die wunderbari Chaise
 hänn gmacht im Zug, das isch e Hit,
 wenns sonè groosse Ysatz git!
 Die Goschdym, d Gschänggli, do muesch lööse,
 d Jasskärtli, d Däfelì, d Mimose,
 das alles koschtet nämli Frangge,
 drum mecht ich däne hätzlig dangge!

Lilly:

E Danggscheen han au ich aazbringe
 und kaa do nur e Loblied singe,
 vor allem und mit Ambition
 fir myni Sujetkommission!
 Dr Reto mit sym Requisit,
 jä, das bruucht halt e Huffe Zyt!
 Dr Bössli, s isch fascht nit zum Sage,
 wie dā doch grad an alle Daage
 bi sich im Huus e Blatz het ghaa
 zem Bäschele mit Drum und Draa,
 und au bim Stamm und bi de Junge
 mit Kaffi ummenand isch gsprunge!



Denn dängg y au an d Vortrablyt,
 wo dert im Kiechli jederzyt
 s Gorillabild hänn feyn ergänzt
 und mit de Ressleri nit hänn gschwänzt!

Im Volggshuuskäller han ys gnosse,
 wie unsri Pfyffer unverdrosse
 fascht jeden Obe, s ligt halt drin,
 gar regelmässig abgstirzt sin!

Wenn s Yvonne an dr Pauke stoht,
 s Andrea uff d Cinelle schloht,
 wenn s Fränzi Rupp am "Suugnapf" lutscht,
 em Borkekäfer uuserutscht
 dass alli Junteressli "frässe":
 Denn kan y au nit ganz vergässe



wie d Fääße vo dr Sabine glääbe
und s Glaid vom Dirigänt belääbe!
Kurzum: Au ich sag Dangg Eych alle,
die Fasnacht het mir prima gfalle!

Hummi: Und döo derzue fieg ich no by:
E Dangg ans Lilly muess au sy!
Denn äs het jo, das isch denn glacht,
als "Dreiergruppe" Fasnacht gmacht!

Lilly: Jetz vyl Vergniege no bim Bummle,
Hummi: bim Gässle,
Victor: Pfyffe,
und bim Drummle!
Und hämmet, vor mr: fahre zrugg,
uff d Junteressli non e Schlugg!



S GANZ JOHR FASNACHT ?

Wenne z Basel s Johr dure ummeluegt und -loost, blybt aim nit verborge, dass gwisi Traditione nimme ganz die glyche sin. Syg das, will s "comme il faut" under s Ys grooten isch oder will me villicht gar me rücht gwisst het, was sich schiggt und was halt ebbe nit.

Am dytligsichte wird säll in dr sogenannte "Fasnachts-Szene". Dert gits, so dunggts mi, als wie mehr "Bruefs-Basler/e" und "Bruefs-Fasnächtler/e", wo ganz z vergässe schyne, was es mit sällem alte Bruch aigetlig uff sich het. D Frau Fasnacht isch doch bigoscht kai billigi Schnalle, wo s neetig het, sich bi jedere Hundsverlochete (x-gisi) z proschtiuiere. Ganz nit, nai! Sy isch vyl mehr!E feyni, distingierti und trotz ihrem Elan, doch scho elteri Dame. Sy muess mit ihrer Energie huushalte und verhaltet.

sich dorum ganz noon em Motto, s syg allewyl no am wirggigsvoll-
schte, sich rar z mache. Uus däm Grund kunnt sy au nur fir drei
Daag in unseri scheeni Stadt am Rhy.

Au wenn y, im Verglych zue andere Lyt, nit uff e sehr groossi Fas-
nachtsvergangetheit zruggluege kaa, het my die zuenähmendi "Stän-
deli-Fraidigkait" vo divärse Clique und Zigli derzue veraalosst,
emool in de Fasnachtsgrais e weeni go ummeloose. Vo praggdisch
alle Lyt, won y gfroggt haa, was si zue däm Thema fir e Mainig
haige, han y uusnahmslos z heere griegt - (und es sin do nit nur
Obmänner, Dambuurmajore, Kinschtler, Aktiv- und Passivmitglieder
vo renommierte Clique z Wort koo, sondern au die sogenannte "Gug-
gefasnächtler". Das sin Fasnächtler, wo uus brueflige Grind nimm
z Basel wohne, s sich aber nit lehn näh und wäder Keschte no Mieh
schyche, fir an die "drei scheenschte Daag" no Basel z koo):

- "Bin ere Hochzyt, eme runde Geburtsdaag oder bim ene spe-
zielle Jubileum vom ene Cliquemitglied isch e Ständeli durch-
uus aabrocht."
- "Aber, jä nai! - E Ständeli im Goschdym so s Jahr dure, das
isch wirgglig "hors de discussion"! Sunscht kerne mr
zletschtemänd no so wyt, dass d Fasnacht zue de ainzige drei
"goschdym- bzw. fasnachtsfreye Daag" erklärt wird!"

Y main, dass me das jo kuum mit Flyss aasträbe mecht, wenn aim
d Fasnacht wirgglig ebbis bedytet. Vor allem, wemme nit nur Fas-
nacht macht, wills zem guete Doon gheert, sondern wäge sällem
bsundere, fir jede Nit-Fasnächtler wohrschynts nur schwär begryff-
lige Gfiehl, wens vieri schloot, alli Liechter verlesche und d
Stadt pletzlich uus ihrem ai-jährige "Grau-Alltags-Schloof" ver-
wacht. Nai, - das Gfiehl loss ich mir nit näh und ich leeg uff
alli Fäll under em Jahr kai Fasnachtsgoschdym aa!

Liebs Fränzi

Dy Artiggel fasst zämme, was dr greescht Dail vo dr Clique au empfindet, wenn amre Aafrooge fir goschdymierti Ufftritt kenne. Mänggmool handelt's sich um Aaläss, wo d Organisatore iberhaupt nit im Bild sin, was z Basel und in Fasnächtlergrais Usus isch. Bsunders usswärtigi Gescht maine, sy miesse au zmitts im Summer "die Baseler Narren" go bschaue! Mir aber wisses besser und mien derno däne Beträffende halt absage oder en Ufftritt in Zivil - z.B. alli in glyche Lybli oder Bluse etc. - vorschloo. Wär e bitz ebbis vo Folklore und de Masgge-Brüüch verstoht, dä begryfft ys, wenn mir unseri Fasnacht nit wänn vermärte und verramsche!

En Ufftritt in Zivil isch allerdings ebbis anders. Das kaa me s ganz Jahr mache und maichtens luegt derno au ebbis fir in d Kasse use. S Schwärzwicht liggt derby uff em Instrumänt und drummle und pfyffe duet me z Basel bi mängger Gläghait. E Ständeli fir e Cliquemitglied uus irgend eme frehliche Grund isch erscht rächt ebbis Feyns und soll go au e Praid mache!

S Thema Ufftritt und Ständeli will ibrigens dr Vorstand in ere näggschte Sitzig diskutiere, denn s isch tatsächlich in däre Hirsicht nimme alles klar!

D Redaktion

Sott me d Drummle kontrolliere?
Muess me sy gar repariere?
Wottsich emänd e neyi kaufe?
Denn muesch gschwind zum Hamster laufe!



André Steiner, Trommelbau
Oetlingerstrasse 39, 4057 Basel
Tel. 061/692 46 20

yzoge. - Nach drei Monet isch mr s Velo ewägk koo. Y haa mr nüt böses dänggt und mr en Occasionsvelo kauft. E baar Wuche druff han y e Platte ghaa! Y haa d Löcher gfliggt, aber zwai Daag spöter: Wider e Platte! Und so ischs die näggschte Mönat wyter gange. Drei Velo sin mr vor dr Huusdür gmuggt worde, dierzwüsche han y öbbe zäh Platte muesse fligge. Jetz bin y bim Velo Nummere vier (drum: wenn öbber e Drohtesel im Käller het - nit furtschiesse! ...). Nadürlig bin y stürnshagelverruggt worde. Y haa jede uusgfroggt, won y in dr Brunnqass aadroffe haa. De Junge, wo an dr Gass wohne, isch es ähnlig gange: Velo sin gstohle worde, und dr Amir, won e neus Glas-moolatelier uffgmacht het, het sogar e Morddrohig bikoo! Ain vo den eitere Brunnqassbewohner, e Veteran vom Arbeiter-radfahrerbund, het mr ghaimnisvoll ins Ohr gflüschteret:

"Das isch dr Brunnqass-Gaischt!"

Hüt weiss y, was das isch. Ecool han y zuefällig zwai alti Brunnqässler ghört diskutiere: S sig nüm wie friehner, d Wohnige wärde immer düerer und luxuriöser, die Junge immer frächer. Dr Brunnqass-Gaischt, das sin die alte Männer im letschte unberiehrte Egge vo dr Bärner Altstadt, wo sich mit Händ und Fiess gege dr Zytgaischt wehre, wo sich bedroht fiehle vo Banke, Boutique, McDonalds - und eme junge Basler, wo si Velo vor dr Huusdüre abstellt!



Thomi

D JUNTERESSLI - MITGLIED VOM ZTPV UND STV

(ZTPV = Zentralschweizerischer Tambouren- und Pfeiferverein,
STV = Schweizerischer Tambourenverein (au für d Pfyffer))

"An der Delegiertenversammlung des ZTPV vom 25. Febr. 1989 seid Ihr einstimmig in den ZTPV und den STV aufgenommen worden. Wir gratulieren Euch zu dieser Wahl und freuen uns auf eine engagierte Gruppe". -

Sowyt s Schrybe vom Presidänt vom ZTPV an unseri Clique! Waas aber haisst daas für uns wirglic? Wär weiss Bschaid?

1. Rächt und Pflichte

Als Verpflichtig muess d Clique emol dr jährlic Bydrag an ZTPV zahle. Daas sinn Fr 5.- pro Junteross, wo drby sy will. Zuesätzlich mien mr (Obligatorium) die "Schwyz. Bloosmusig-Zytschrift" abonniere. S Abonnement luttet uff d Pfyffer- und Drummelchef und uff d Instruggder. Die Zytig sott für Interessänte in de Käller uffliege. E wyteri Verpflichtig isch die jährlici **Inspäggtion** vo dr Drummelgrubbe. Daas Joahr isch sy am Zyschdig dr 13. Juni am 8y zoobe im Europe durch dr Alex Haefeli, Mil Tamb Instr. Dass alli komme isch wichtig, will daas em Verband e Subvention ybringt vom EMD (öbbe 80 Drummeler sinn 1 Panzer weeniger - sorry!)

Schliesslig hämmer denn no e moralischi Verpflichtig (und drmit au e musikalische Aasporn): Es wird erwartet, dass d Junteressli an einzelne **Tambouren- und Pfyffer-Feschcht mitmache**.

Vordail für d Clique sinn: S Rächt, an de Feschcht dailnäh z könne, Ussbildungs- und Instruggder-Küers (wo jeedi und jeede sich aamälde könne), d Nootebibliothek vom STV und verschiedene Lehrmittel zem Pfyffe und Drummle (Zündstoff und Pfyffer-Stoff: D Pfyffer- und Drummelchef hänn je ai Expler z Aasicht).

2. Ussblick

Im Juni 1990 findet in Visp s näggscht **Schwyz. Tamb. und Pfyffer-Feschcht** statt. Do sott e mr ys denn em Verband vorstelle! Drzue isch es aber wichtig, dass mr bereits nach de Summerferie, (also in ca 12 Woche) starte mit dr Planig: In welle Kategorie konkurriere mr? Welli Märsch draage mr vor? Wär kunnt alles mit? Die detaillierti Information erfolgt durch d Instruggder.

3. STV-Mitgliedschafts-Usswys

Die Usswys könne bezoge wärde by de Pfyffer- und Drummelchef. S muess e Foti dry und schliesslig mien sy no gschtämpflet und vom Obama unterschriebe wärde.

Wyteri Informationen: An dr GV vom 23.5.

Victor

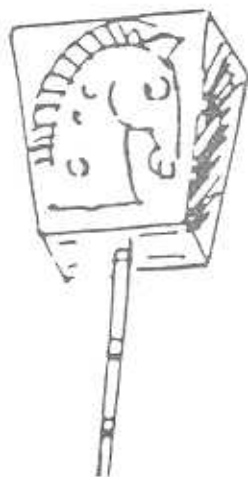
CLIQUE - KALÄNDER

20. Mai	Vortrag - Bummel
23. Mai	GV
5. Juni	Gmainsami
27. Juni	Konzärt mit de Connecticut Patriots und de Swiss Regimentals uff dr Kunschtysbahn
5. Auguscht	Dambuure - Bummel
15. Auguscht	Gmainsami
19. Auguscht	Pfyffer - Bummel
Aug./ Septämber	Summerfescht "20 Jahr Junteressli"
11. Septämber	Gmainsami
17. Oktober	Gmainsami
13. Novämber	Gmainsami
25. Novämber	Santiglaus - Aesse "20 Jahr Junteressli"
19. Dezämber	Gmainsami



Clique-Kaller Tel.Nr.: 691 92 01

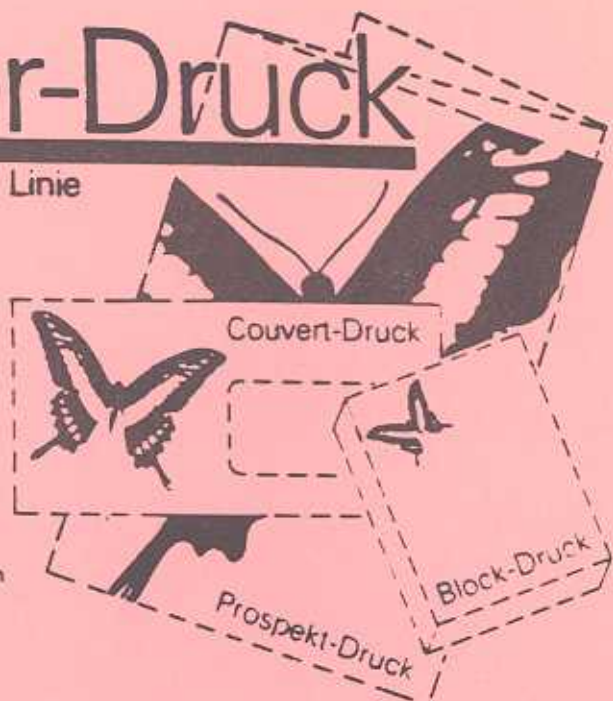
Me kauft - s sott sälbverständlig sy -
bi unsre Inseränte y!



Bauer-Druck

Die Druckerei mit Linie

- Filmsatz und Textverarbeitung
- Mehrfarben-Offsetdruck für Geschäfts- und Werbedrucksachen
- Spezialdruck für Couverts
- Spezialdruck für Blocks



Bauer-Brandenberger Sohn
Druckerei
Friedenagasse 21-23
Postfach, 4002 Basel
Telefon 061/25 26 02

Druggerey im Glaibasel **typo ag** Flugblätter Menukarten **typo ag** G
Mörsbergerstrasse 9 Briefbogen Couverts Blocks Garnituren Prospekte Et
Rotairs **typo ag** Visitenkarten Rechnungen **typo ag** Bücher Filmsatz F
Druggerey im Glaibasel Telefon 692 75 75 Ordner Postkarten Menukarte
typo ag 4021 Basel Anzeigen **typo ag** Plakate Flugblätter **typo a**
Telefon 692 75 75 **typo ag** Filmsatz Weinetiketten Vermählungsanzeig
Etiketten Preislisten Blocks Rechnungen Aussender **typo ag** Preisschilde
Druggerey im Glaibasel **typo ag** 4021 Basel Telefon 692 75 75 **typo**
Mörsbergerstrasse 9 Briefbogen Couverts Blocks Garnituren Prospekte Et
Rotairs **typo ag** Visitenkarten Rechnungen **typo ag** Bücher Filmsatz F
Druggerey im Glaibasel Telefon 692 75 75 Ordner Postkarten Menukarte
typo ag 4021 Basel Anzeigen **typo ag** Plakate Flugblätter **typo a**
Telefon 692 75 75 **typo ag** Filmsatz Weinetiketten Vermählungsanzeig
Etiketten Preislisten Blocks Rechnungen Aussender **typo ag** Preisschilde
Druggerey im Glaibasel **typo ag** 4021 Basel Telefon 692 75 75 **typo**
Mörsbergerstrasse 9 Briefbogen Couverts Blocks Garnituren Prospekte Et